

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

**b**

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer

Nr. 15-2285/2014

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

### **Städtische Zuwendung 2014 für das Sozial-Center Linden**

#### **Antrag,**

dem Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover aus dem Ergebnishaushalt 2014, Teilhaushalt 50 / Produkt 35101, eine Zuwendung in Höhe von bis zu 57.009 Euro für das Sozial-Center Linden zu gewähren.

#### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Nach Angaben des Trägers werden Aktivitäten und Maßnahmen des Sozialdienstes unter Berücksichtigung von Gender Mainstreaming überprüft und entwickelt.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	<b>Saldo Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

#### Produkt 35101    Sonst. soziale Angelegenheiten

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	57.009,00
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis</b>	<b>-57.009,00</b>

### **Begründung des Antrages**

Der Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover hat für das Jahr 2014 eine städtische Zuwendung in Höhe von 57.925 Euro für das Sozial-Center Linden beantragt. Im Haushaltsplan 2014 ist im Zuwendungsverzeichnis der Teilbetrag von 57.925 Euro für diesen Zweck vorgesehen. Die aktuelle Entwicklung der Haushaltslage lässt eine Bewilligung in dieser Höhe nicht zu. Dem Antragsteller – ebenso wie den anderen Zuwendungsempfängern – hat die Verwaltung mitteilen müssen, dass die nicht vertraglich gebundenen Sachkostenanteile lediglich mit 90 % bezuschusst werden können. Die zur Ermittlung dieser Anteile erforderlichen Auskünfte hat der Antragsteller erteilt, die darauf fußende Berechnung hat den im Antrag genannten Zuwendungsbetrag mit einer Minderausgabe von 916 Euro bzw. 1,17 % der geplanten Gesamtausgaben ergeben.

Zu den Aktivitäten des Sozial-Center gehört u.a. die Planung und Durchführung einer jährlichen Berufsinformationsbörse in Kooperation mit anderen Einrichtungen. Dabei geht es um die Darstellung einer möglichst umfangreichen Palette an Möglichkeiten für die berufliche Zukunft der Jugendlichen, die Kontaktaufnahme zu Ausstellern für die Börse und Gewinnung weiterer Aussteller. In diesem Zusammenhang stehen auch das Erstellen und Herausgabe einer jährlich aktualisierten Broschüre mit freien Ausbildungsstellen und Informationen rund um Bildung und Ausbildung sowie die Aquse freier Ausbildungsstellen durch persönliche Kontaktaufnahme zu Betrieben. Weitere Aktivitäten sind die Planung, Organisation und Durchführung des Pädagogischen Forums Linden, Vernetzung von Kindertagesstätten, Horten, sozialpädagogischen Einrichtungen und Schulen aus dem Stadtbezirk 10.

Die Verwaltung beantragt nunmehr, die Zuwendung zu bewilligen und der Auszahlung zuzustimmen. Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

50  
Hannover / 29.09.2014